

Protokoll:

Rm Kühenthal(BIZ) erklärt, dass die Kosten für die Umsetzung dieses Bebauungsplanes mindestens einen Millionenbetrag erreichen würden. In der Beratung zum Haushalt 2012 und in weiteren Gremien habe man beschlossen, den Stadthaushalt zu sanieren. Es gebe Kürzungen im Bereich Jugend, Soziales, Bildung und Kultur. Er erinnert hier an die Vereine und Träger, die nunmehr alle von der pauschalen Kürzung betroffen seien. Im Jahr 2011 seien es hier 7,1% und im Bereich Jugend 3,8% gewesen. Im Jahr 2012 kürze man den schon reduzierten Betrag nochmals um 4,7% und nun solle man im Eiltempo einer Baumaßnahme zustimmen, die den Haushalt im günstigsten Fall unter Berücksichtigung von Landeszuschüssen mindestens im Millionenbereich belaste. Angesichts dieser Gegenüberstellung habe der BIZ-Fraktionsvorsitzende Wefelscheid bereits die Verhältnismäßigkeit der kommunalen Mittelverwendung in Frage gestellt. Die hohen Kosten setzten sich aus vielen Einzelprojekten zusammen zur besseren Erreichbarkeit des Einkaufszentrums, die letztlich alle ausgelöst würden durch die Maßnahmen auf dem Zentralplatz. Da die Planung ohne Alternativen erfolge, sei die Verhandlungsposition der Partner erheblich gestärkt und durch den selbst auferlegten Zeitdruck würden die Kosten in die Höhe getrieben. Zudem sei die Verkehrsplanung an den Kreuzungen schon heute problematisch und Unfallschwerpunkt. Man solle daher Alternativen prüfen, die günstiger seien.